



Fresenius Medical Care

P R E S S E - I N F O R M A T I O N

1. Februar 2007
Dr. Bernd Ebeling
Konzern-Kommunikation
Tel.: 06172/6082378
Fax: 06172/6082294
e-mail: pr@fmc-ag.de
www.fmc-ag.de

Fresenius Medical Care und Amgen schließen neuen Vertrag über Zusammenarbeit in Europa

Fresenius Medical Care hat mit dem Biotechnologie-Unternehmen Amgen Europe einen neuen Vertrag über die Vermarktung des Medikaments Aranesp (darbepoetin alfa) in Europa geschlossen. Aranesp wird chronisch nierenkranken Patienten zur Behandlung von Blutarmut (Anämie) verabreicht.

Der Vertrag sieht vor, dass Fresenius Medical Care Amgen dabei unterstützt, Nephrologen (Nierenfachärzten) und anderen Dialyseexperten wissenschaftliche Informationen über die Behandlung von Anämie zur Verfügung zu stellen. Amgen bleibt für das Produkt selbst alleine verantwortlich. Der neue Vertrag hat eine Laufzeit von drei Jahren.

Dauerhaft schwer geschädigte Nieren können das für die Bildung roter Blutkörperchen und die Sauerstoff-Versorgung wichtige körpereigene Hormon Erythropoetin nicht mehr in ausreichender Menge produzieren. Aranesp ist ein rekombinantes, Erythropoese stimulierendes Protein (ein Protein, das die Produktion der sauerstofftransportierenden roten Blutzellen anregt). Das Medikament hat sich in allen Phasen der chronischen Nierenerkrankung als gut verträglich und wirksam erwiesen.

Dr. Ben Lipps, Vorstandsvorsitzender von Fresenius Medical Care: „Wir erweitern unsere erfolgreiche Partnerschaft mit Amgen, um die Behandlung von Dialysepatienten in Europa weiter zu verbessern. Wie in der Vergangenheit wer-

den Amgen und Fresenius Medical Care innovative Therapien für chronisch nierenkranke Patienten entwickeln. Die erweiterte Partnerschaft ist Teil unserer Strategie, im Bereich der Medikamente für Dialysepatienten verstärkt zu wachsen. Sie unterstreicht die Position beider Unternehmen als Innovationsführer bei der Behandlung chronisch Nierenkranker.“

###

Aranesp ist eine eingetragene Handelsmarke von Amgen.

Eine Zusammenfassung der Produkteigenschaften von Aranesp vom 28. November 2006 ist auf der Internetseite der Europäischen Arzneimittelbehörde (European Medicines Agency) unter der Adresse www.emea.eu.int/humandocs/Humans/EPAR/aranesp/aranesp.htm erhältlich.

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, von denen sich mehr als 1,4 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz von 2.085 Dialysekliniken in Nordamerika, Europa, Asien, Lateinamerika und Afrika betreut Fresenius Medical Care 161.433 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist ebenfalls der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie zum Beispiel Hämodialyse-Maschinen, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME, FME3) und an der Börse New York (FMS, FMS-p) notiert.

Weitere Informationen über Fresenius Medical Care im Internet unter www.fmc-ag.de.

Amgen erforscht, entwickelt und vermarktet innovative Therapien für den Menschen. Als Pionier in der Biotechnologie hat das 1980 gegründete Unternehmen als eines der ersten die neuen Perspektiven der Wissenschaft genutzt, indem es sichere und effektive Medikamente aus dem Labor in die Produktion überführte und dem Patienten zur Verfügung stellte. Die Therapien von Amgen haben die medizinische Praxis verändert und helfen weltweit Millionen von Menschen, Krebs, Nierenleiden, rheumatische Arthritis und andere schwere Krankheiten zu bekämpfen. Mit einer Vielzahl von Medikamenten in der Entwicklung stellt sich Amgen weiterhin der wissenschaftlichen Herausforderung, das Leben der Menschen deutlich zu verbessern.

Weitere Informationen über Amgen im Internet unter www.amgen.com.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z. B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.